

Life

Von ruikamo

Kapitel 3: ...und wie man sich täuschen kann

Ich habe das Mädchen falsch eingeschätzt. Sie sah so stink-normal aus. Ein Mädchen wie man sie über all finden kann. Schüchtern, vielleicht aus gutem Hause. Wie falsch ich doch lag. So bald sie ihren Mund öffnete, begann ihre Ausstrahlung zu wachsen. "Nenn mich Oliv", hatte sie gesagt. Und bevor ich so etwas primitives wie "Ganz schön kalt was?" oder "Nett dich zutreffen" erwidern konnte, schenkte sie mir ein lächeln, dass weder schüchtern, noch unsicher war. Überwältigt von so viel Strahlen, konnte ich nur zusehen wie sie begeistert über das Buch sprach in dem sie zuvor ganz sicher nicht gelesen hatte. Der Hausmeister hatte uns rein gelassen. Danach zeigte sie mir unseren Klassenraum, sie ist wohl in der selben Klasse wie ich. Und nun sitzt sie wieder stumm da und sieht aus wie ein Mauerblümchen. Meistens verbirgt sich hinter so jemandem eine traurige Geschichte, doch ihre ganze Art lässt daran zweifeln. Nach und nach betreten noch mehr Schüler den Raum. Ich lasse meinen Blick über fast alle streifen und versuche sie in Gruppen einzuordnen, ihre Persönlichkeiten zu erkennen, ohne wieder den Fehler zu machen sie zu unterschätzen. So sitze ich stumm auf meinem Platz, bis die Lehrerin mich meiner neuen Klasse vorstellen möchte.